

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Bau-, Planungs- und Strukturausschuss

Termin:

16.11.2005

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Umgestaltung Langenberger Straße (K 56/Karl-Arnold-Straße)

Sachdarstellung:

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes „Ehemalige Kleingartenanlage“ ist in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses am 24.01.2001 über die Anbindung des Baugebietes an die Langenberger Straße beraten worden. Einstimmig beschlossen wurde die Anbindung des Fuß- und Radweges über eine Querungshilfe und die Anlage eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich der Karl-Arnold-Straße / St.-Hedwig-Straße. Zusätzlich soll bis zum Anschluss an die Waldenburger Straße ein kombinierter Fuß-/Radweg angelegt werden.

Für diese vorgenannten Straßenbaumaßnahmen und für die Verlängerung des Radweges an der Langenberger Straße vom Vahlhauser Weg bis zum Kleyweg hat die Gemeinde Wadersloh gemeinsam mit dem zuständigen Straßenbaulastträger (Kreis Warendorf) einen Antrag bei der Bezirksregierung Münster zur 75%igen Förderung gemäß dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gestellt. Die Kosten für die innerörtlichen Baumaßnahmen betragen 495.000,00 € und für den Rad-/Gehweg 340.000,00 €. Als Ergebnis eines Einplanungsgesprächs bei der Bezirksregierung Münster für das GVFG-Förderprogramm 2005 bis 2010 mit dem Verkehrsministerium teilt der Kreis Warendorf mit, dass auf Grund der starken Programmüberlastung nicht alle Maßnahmen wie gewünscht im Förderzeitraum 2005 bis 2010 eingestellt werden können. Um die vorgesehene Maßnahme an der Langenberger Straße dennoch zeitnah im Programm platzieren zu können, hat der Kreis Warendorf vorgeschlagen, die Maßnahme zu teilen. Danach soll im Förderprogramm für 2008 der innerörtliche Bereich der Maßnahme gefördert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll dann die Verlängerung des Radweges mit der Anbindung der Kleywegsiedlung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Wadersloh, den 26.10.2005